



# Baunit GalaProtect

## abwitterndes Kombinationsprodukt

- **sprühfähig**
- **lösemittelfrei**
- **speziell für die Verfugung**

**Produkt** Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, optisch neutrales, Wachsfilmbildendes Trennmittel als Vorbereitung von zu verfugenden Flächen und/oder Nachbehandlungsmittel für Oberflächen mit hoher Sperrwirkung gegen vorzeitige Wasserverdunstung. Geeignet für die Innen- und Außenanwendung.

**Zusammensetzung** lösemittelfreie Wachsemulsion

**Eigenschaften** Hinterlässt einen dichten Film auf Oberflächen, welcher im Laufe der Zeit abwittert. Danach besteht keine optische Beeinträchtigung von Stein-, Platten- sowie von Beton- oder Mörteloberflächen. Verringert als Vorimprägnierung bei Verfugungsarbeiten mit zementgebundenen Fugenmörtel das Eindringen der Fugenmasse in die Oberflächenporen von Steinen und Platten und erleichtert dadurch die nachfolgende Reinigung. Verhindert als Nachbehandlungsmittel eine vorzeitige Austrocknung (Wasserverdunstung) von frisch hergestellten Beton- und Mörtelprodukten.

**Anwendung** Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, abwitterndes Kombinationsprodukt zur Vorbereitung von mit Pflasterfugenmörtel zuverfugenden Oberflächen (erleichtert die Reinigung nach der Verfugung) und/ oder Nachbehandlungsmittel mit hoher Sperrwirkung (gegen vorzeitige Wasserverdunstung von frisch hergestellten Betonoberflächen), für Innen- und Außenanwendung. Empfohlen für alle Baunit GalaFuge und TrockenBeton.

**Technische Daten** Trockenrohddichte: ca. 0.98 g/cm<sup>3</sup>  
Qualitätskategorie: Professional

	5 l
Verbrauch	ca. 0.1 l/m <sup>2</sup> - 0.15 l/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 30 m <sup>2</sup> - 50 m <sup>2</sup>

**Lieferform** Gebinde 5l

**Lagerung** Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Gebinde gut verschlossen halten. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Untergrund** Frisch hergestellte Beton- oder Mörteloberflächen. Für die Verfugung vorbereitete Flächen müssen trocken und frei von Oberflächenverschmutzung sein. Bei der Nachbehandlung sollen Betonoberflächen noch eine mattefeuchte Oberfläche zeigen.

**Verarbeitung****Als Verfugungshilfe:**

Vor der Verfugung mittels geeignetem Werkzeug (z.B. elektrischem Airlessgerät, Drucktopf mit Sprühpistole, Druckspritze mit Handpumpe, Pinsel oder Roller) die Verfugungshilfe satt auf die Steinoberflächen aufbringen. Es sollte immer die Gesamtfläche behandelt werden. Überlappungen sowie Tropfen und Pfützenbildung sind zu vermeiden. Ungleichmäßiges Auftragen kann zu Flecken führen, in Zweifelsfällen sollte vorher an unauffälliger Stelle eine Musterfläche angelegt werden. Der Zeitpunkt des Aufbringens des Verdunstungsschutzes ist so zu wählen, dass vor dem Verfugen eine Abtrocknung undeutliche Hautbildung an den später zu reinigenden Flächenanteilen erkennbar ist.

**Als Verdunstungsschutz:**

Mittels geeignetem Werkzeug (z.B. elektrischem Airlessgerät, Drucktopf mit Sprühpistole, Druckspritze mit Handpumpe) unmittelbar nach dem Herstellen, Glätten oder Abziehen der Beton- oder Mörteloberfläche, oder nach dem Ausschalen auf die mattfeuchte Oberfläche aufbringen. Das Aufdrocknen allfälliger „Wasserpfützen“ ist abzuwarten. Der Auftrag kann ebenfalls durch Streichen oder Rollen erfolgen.

**Allgemeines und Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Baimit Verfugungshilfe hinterlässt einen dichten Film, welcher im Laufe der Zeit abwittert. Bei nachfolgenden Beschichtungen ist die Zwischenhaftung zu prüfen und gegebenenfalls der Sperrfilm mechanisch zu entfernen. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.